



Kein Geburtenanstieg infolge des Lockdowns in Sachsen-Anhalt

Im März 2021 kamen nach vorläufigen Angaben in Sachsen-Anhalt 1 289 Babys zur Welt. Wie das Statistische Landesamt in Halle mitteilt, war das seit 2000 der zweitniedrigste März-Wert. Nur 2020 wurden noch weniger Kinder (1 277) geboren.

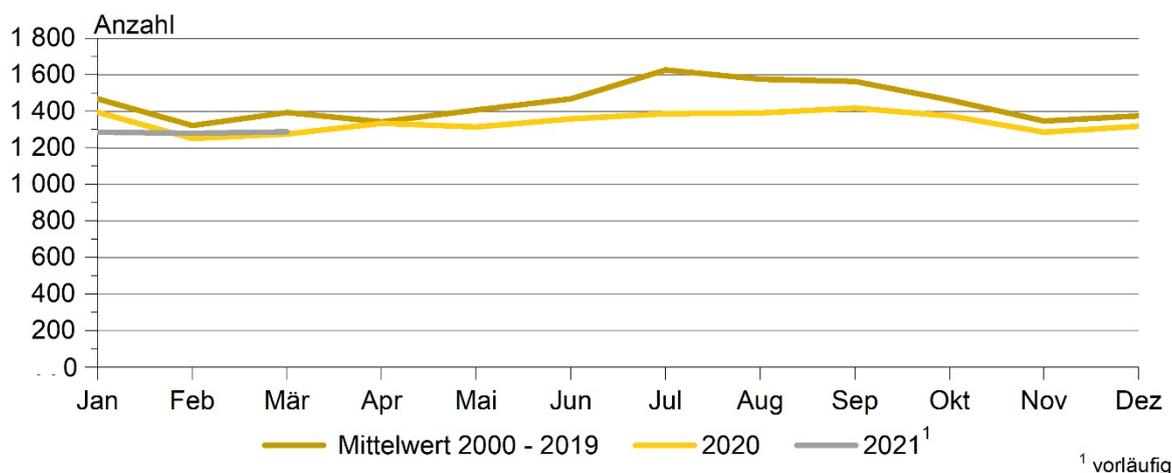
Im Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2019 erblickten im März 1 393 Kinder das Licht der Welt, 104 mehr als im März 2021. Die höchsten Geburtenzahlen im Frühlingsmonat wurden mit 1 532 Kindern 2000 bzw. mit je 1 502 Babys 2006 und 2016 beurkundet.

In den ersten beiden Monaten 2021 wurden 1 287 bzw. 1 281 Neugeborene in Sachsen-Anhalt gezählt. Das waren im Januar 182 und im Februar 43 weniger als der Mittelwert der Jahre 2000 bis 2019.

Methodischer Hinweis: Monatliche Ergebnisse für 2021 sind noch vorläufig. Durch die endgültige Zuordnung der gemeldeten Geburten nach dem tatsächlichen Geburtsmonat können sich Verschiebungen in der zeitlichen Verteilung übers Jahr ergeben. Die vorläufigen Ergebnisse werden nach Beurkundungsmonat ausgewiesen. Die endgültigen monatlichen Ergebnisse für 2021 werden im Juli 2022 veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Lebendgeborene in Sachsen-Anhalt nach Monaten



PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de